

Referenten:

Dr. D. Pöhlau

Chefarzt der Neurologie DRK Kamillus Klinik Asbach

Prof. R. Kirschner Hermanns

Chefärztin Neurourologie Uniklinik Bonn
und Reha Klinik Godeshöhe

M. Kieruj

Fachärztin für Urologie Uniklinik Bonn,
Leitung Neurourologie DRK Kamillus Klinik Asbach

Sonja Eder

Physiotherapeutin DRK Kamillus Klinik Asbach

Ute Peil

Krankenschwester und Urotherapeutin
DRK Kamillus Klinik Asbach

Heike Wildangel

Krankenschwester, MS-Schwester, Leitung der
MS Ambulanz DRK Kamillus Klinik Asbach



Wir freuen uns auf Ihr Kommen! M. Kieruj und Dr. D Pöhlau



Ihr Kontakt und unsere Sponsoren:

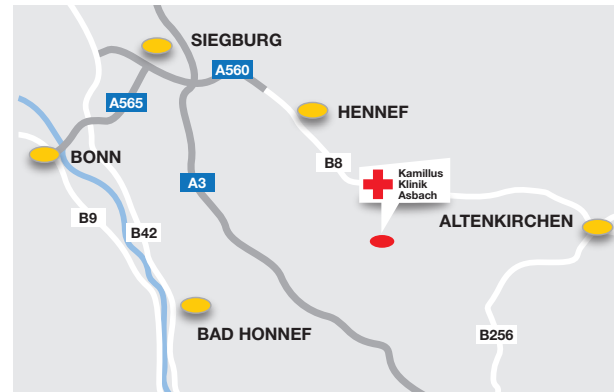


DRK Kamillus Klinik

Hospitalstraße 6 · 53567 Asbach

Tel.: 02683 59-0 · Fax.: 02683 59-674

info@kamillus-klinik.de · www.drk-kamillus-klinik.de



Wir danken herzlich für die Unterstützung.



500,- EUR



500,- EUR



500,- EUR



500,- EUR



500,- EUR



500,- EUR



250,- EUR



800,- EUR



500,- EUR



1.500,- EUR



DRK Kamillus Klinik Asbach



10. Welt-Kontinenz-Woche

Blasenfunktionsstörungen verstehen – besser leben – kontinent bleiben / Neue Wege in der Behandlung von Blasenfunktionsstörungen und Harninkontinenz

Mittwoch, 20. Juni 2018

Patientenveranstaltung 15:00–17:00 Uhr
Ärztliche Fortbildungsveranstaltung 17:30–19:30 Uhr

In Kooperation mit:



**Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Angehörige und Interessierte!**

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Seit 10 Jahren schon versucht eine weltweite Initiative von Ärzten und Patienten – in Deutschland vertreten durch die Deutsche Kontinenzgesellschaft – das Thema Harninkontinenz aus der Tabuzone zu holen. In der Woche vom 18. bis zum 24. Juni finden zu dem Thema allein in Deutschland an die 100 Informationsveranstaltungen statt.

Man kann bei der Inkontinenz tatsächlich von einer Volkskrankheit sprechen, denn hierzulande ist wohl jeder 10. betroffen. Allerdings werden die Symptome immer noch meist verschwiegen und nur 40% der Betroffenen suchen nach medizinischer Hilfe. Schade, denn die Patienten können von einem Experten bei richtiger Diagnostik und Therapie meist Linderung oder sogar Heilung erwarten. In unserer Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick über die Blasenstörungen insgesamt, über Ursachen, Diagnostik und Behandlung, auch im Hinblick auf neurologische Erkrankungen. Wir informieren ebenfalls über neueste Entwicklungen in Klinik und Forschung.

Für die ärztlichen Kollegen wollen wir den Schwerpunkt auf die aktuellen Therapien, insbesondere die Botulinumtoxin-Behandlung der Blase legen und über neue Forschungserkenntnisse informieren.

Wir laden Sie hiermit herzlich in die Kamillus Klinik ein!

Dr. D. Pöhlau
Chefarzt der Neurologie
DRK Kamillus Klinik Asbach

M. Kieruj
Leitung Neurourologie
DRK Kamillus Klinik Asbach

Prof. R. Kirschner Hermanns
Chefarztin Neurourologie Uniklinik Bonn
und Reha Klinik Godeshöhe

Patientenveranstaltung – Programm

15:00 – 17:00 Uhr (Einlass 14:30 Uhr)
Terrassenhalle der DRK Kamillus Klinik

15:00 Uhr

Begrüßung

(Dr. D. Pöhlau und M. Kieruj)

15:05 – 15:15 Uhr

Neurogene Steuerung der Blase

(Dr. D. Pöhlau)

15:15 – 15:50 Uhr

Blasenstörungen – Harninkontinenz und Entleerungsstörung; Ursachen, Diagnostik und Behandlung

(M. Kieruj)

15:50 – 16:00 Uhr

Diagnostik – praktische Durchführung

(U. Peil)

16:00 – 16:15 Uhr

Beckenbodentraining – aber wie? Physiotherapie in der Behandlung von Blasenstörungen

(Sonja Eder)

16:15 – 16:30 Uhr

Von Blasenschrittmacher bis zum artifiziellen Sphincter – neues aus Klinik und Forschung in der Therapie der Blasenstörungen

(Prof. R. Kirschner Hermanns)

16:30 – 17:00 Uhr

Fragen und Diskussion

17:00 – 18:00 Uhr

Imbiss und Besuch der Industrierausstellung

Zeitgleich: Stand Sr. Heike Wildangel mit Infos zur Selbstkatheterisierung und Entlassmanagement – Gründung einer Selbsthilfegruppe



Ärzteveranstaltung – Programm

17:30 – 19:30 Uhr
Terrassenhalle der DRK Kamillus Klinik

17:30 – 18:00 Uhr

Begrüßung und Imbiss

(Dr. D. Pöhlau und M. Kieruj)

18:00 – 18:15 Uhr

Neurogene Steuerung der Blase

(Dr. D. Pöhlau)

18:15 – 18:50 Uhr

Ursachen und Behandlung der idiopathischen und neurogenen Blasenstörung mit Harninkontinenz und Entleerungsstörung

(M. Kieruj)

18:50 – 19:15 Uhr

Neues aus Klinik und Forschung in der Therapie von Blasenstörungen

(Prof. R. Kirschner Hermanns)

19:15 – 19:30 Uhr

Fragen und Diskussion, Ausklang

Die Veranstaltung wurde von der Bezirksärztekammer Koblenz anerkannt und mit 2 Fortbildungspunkten zertifiziert.

